

Freiwillige Bündner Kurse

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **58 (1998-1999)**

Heft 10: **Kantonalkonferenz 1999 in Lenzerheide/Valbella**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KURSÜBERSICHT

Angebote für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)

Kurs 402 Seite 13

Gute Schule verwirklichen (1.-9.) (Angebot für SCHILF)

Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 403 Seite 13

Standortbestimmung Integration – als Schulhausteam IKK und Lerntherapien optimal nutzen (A) (Angebot für SCHILF)

Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 404 Seite 13

Von SCHILF zu Schulentwicklung (A)

Kursort: nach Vereinbarung

Kurs 405 Seite 13

Teamentwicklung (A)

Ort: nach Vereinbarung

Kurs 406 Seite 14

Meine Qualitäten im Unterricht – Unsere Qualität als Schule (A)

Ort: nach Vereinbarung

Kurs 407 Seite 14

Emotionale Intelligenz im pädagogischen Alltag: EQ und IQ = Erfolg (1.-9.)

Kursort: Chur

Kurs 425 Seite 14

RASSISMUS, Prävention und Bekämpfung: Methodenkurs als SCHILF-Angebot (A)

Ort: nach Vereinbarung

Pädagogisch-psychologische Bereiche

Corso 4 Seite 15

Alimentazione, educazione alla salute (KG)

Kursort: Mesocco

Kurs 6.1 Seite 15

Kommunikation als Methode für den Schulalltag (A)

Kursort: Küblis

Kurs 6.2 Seite 15

Kommunikation als Methode für den Schulalltag (A)

Kursort: Zernez

Corso 7.1 Seite 15

Come strutturare nuove forme di lavoro con i genitori (KG)

Kursort: Roveredo

Corso 7.2 Seite 15

Come strutturare nuove forme di lavoro con i genitori (KG)

Kursort: Poschiavo

Kurs 8 Seite 15

Supervision für Legatherapeuten (Legather.)

Kursort: Landquart

Kurs 10.1 Seite 16

Gesundheitserziehung und Suchtprävention im Kindergarten und in der Unterstufe (h) (KG, 1.-3.)

Kursort: Chur

Kurs 10.2 Seite 16

Gesundheitserziehung und Suchtprävention im Kindergarten und in der Unterstufe (h) (KG, 1.-3.)

Kursort: Ilanz

Kurs 10.3 Seite 16

Gesundheitserziehung und Suchtprävention im Kindergarten und in der Unterstufe (h) (KG, 1.-3.)

Kursort: Davos

Kurs 11 Seite 16

Supervision für Kindergärtnerinnen und Kindergärtner (KG)

Kursort: Landquart

Kurs 13 Seite 16

Emotionale Kompetenz (h) (A)

Kursort: Chur

Kurs 14 Seite 17

NLP im Spiel (KG, 1.-9. Ther.)

Kursort: Chur

Kurs 17 Seite 17

Integration hörgeschädigter Kinder in der Volksschule (1.-9.)

Kursort: Chur

Kurs 28 Seite 17

POS-Kinder in der Schule (A)

Kursort: Landquart

Kurs 40 Seite 17

Unterrichten – Freude und Belastung: Fortsetzung (h) (HHL)

Kursort: Domat/Ems

Kurs 41 Seite 17

Cranio-Sacral-Therapie und Körperarbeit (Legath.)

Kursort: Stels

Kurs 42 Seite 18

Albaner, Bosnier, Chilenen... Interkulturelle Bildung heute (A)

Kursort: Chur

Kurs 43 Seite 18

Adventszeit im Kindergarten und auf der Unterstufe gestalten (KG, 1.-3.)

Kursort: Chur

Kurs 44 Seite 18

Heilpädagogisch denken – heilpädagogisch handeln (1.-9. Ther.)

Kursort: Chur

Kurs 45 Seite 19

Emotionale Intelligenz im pädagogischen Alltag: EQ und IQ = Erfolg (1.-9.)

Kursort: Chur

Kurs 46 Seite 19

Unterricht in heterogenen Gruppen – eine gute Schule für alle (1.-9.)

Kursort: Chur

Fachliche, methodisch-didaktische Bereiche

Kurs 64.1 Seite 19

Leben mit den Jahreszeiten im Kindergarten (KG)

Kursort: Chur

Kurs 64.2 Seite 19

Leben mit den Jahreszeiten im Kindergarten (KG)

Kursort: Ilanz

Kurs 64.3 Seite 19

Leben mit den Jahreszeiten im Kindergarten (KG)

Kursort: Klosters

Kurs 64.4 Seite 19

Leben mit den Jahreszeiten im Kindergarten (KG)

Kursort: Zernez

Kurs 65.1 Seite 20

Neue Lehr- und Lernformen im Handarbeitsunterricht (HHL)

Kursort: Chur

Kurs 65.2 Seite 20

Neue Lehr- und Lernformen im Handarbeitsunterricht (HHL)

Kursort: Zernez

Kurs 66 Seite 20

Wie sichere und verbessere ich die Qualität im Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht? (HHL)

Kursort: Chur

Kurs 71 Seite 20

Heimatkundliche Exkursion Arosa-Medergen-Sapün-Langwies (A)

Kursort: Arosa-Langwies

Kurs 73.1 Seite 20

TIPTOPF – «essen und trinken» Einführung in die Ernährungslehre der Neuauflage (HHL)

Kursort: Davos

Kurs 73.2 Seite 20

TIPTOPF – «essen und trinken» Einführung in die Ernährungslehre der Neuauflage (HHL)

Kursort: Thusis

Kurs 73.3 Seite 20

TIPTOPF – «essen und trinken» Einführung in die Ernährungslehre der Neuauflage (HHL)

Kursort: Chur

Kurs 73.4 Seite 20

TIPTOPF – «essen und trinken» Einführung in die Ernährungslehre der Neuauflage (HHL)

Kursort: St. Moritz

Kurs 73.5 Seite 20

TIPTOPF – «essen und trinken» Einführung in die Ernährungslehre der Neuauflage (HHL)

Kursort: Chur

Kurs 73.6 Seite 20

TIPTOPF – «essen und trinken» Einführung in die Ernährungslehre der Neuauflage (HHL)

Kursort: Ilanz

Kurs 74.1 Seite 21

TIPTOPF – «clicktopf» Einführung ins Computer-Lernprogramm der Neuauflage (HHL)

Kursort: Davos

Kurs 74.2 Seite 21

TIPTOPF – «clicktopf» Einführung ins Computer-Lernprogramm der Neuauflage (HHL)

Kursort: Thusis

Kurs 74.3 Seite 21

TIPTOPF – «clicktopf» Einführung ins Computer-Lernprogramm der Neuauflage (HHL)

Kursort: Chur

Kurs 74.4 Seite 21

TIPTOPF – «clicktopf» Einführung ins Computer-Lernprogramm der Neuauflage (HHL)

Kursort: St. Moritz

Kurs 74.5 Seite 21

TIPTOPF – «clicktopf» Einführung ins Computer-Lernprogramm der Neuauflage (HHL)

Kursort: Chur

Kurs 74.6 Seite 21

TIPTOPF – «clicktopf» Einführung ins Computer-Lernprogramm der Neuauflage (HHL)

Kursort: Ilanz

Kurs 81 Seite 21

Italienischkurs für Anfängerinnen und Anfänger (A)

Kursort: Chur

Kurs 82 Seite 21

Italienischkurs für Anfängerinnen und Anfänger (A)

Kursort: Klosters

Kurs 83 Seite 21

Italienisch für Fortgeschrittene (A)

Kursort: Davos

Kurs 84 Seite 22

Italienisch für Lehrkräfte aller Stufen (A)

Kursort: Chur

Kurs 85 Seite 22

Italienisch für Lehrkräfte aller Stufen: Aufbaukurs (A)

Kursort: Thusis

Kurs 89.1 Seite 22

Einführung in das neue Italienisch-Lehrmittel «Orizzonti» für die Oberstufe der Volksschule (O)

Kursort: Chur

Kurs 89.2 Seite 22

Einführung in das neue Italienisch-Lehrmittel «Orizzonti» für die Oberstufe der Volksschule (O)

Kursort: Davos

Kurs 89.3 Seite 22

Einführung in das neue Italienisch-Lehrmittel «Orizzonti» für die Oberstufe der Volksschule (O)

Kursort: Samedan

Kurs 94.4 Seite 22

Die Neuregelung der deutschen Rechtschreibung (h) (A)

Kursort: Klosters

Kurs 94.5 Seite 22

Die Neuregelung der deutschen Rechtschreibung (h) (A)

Kursort: Chur

Kurs 97 Seite 23

Alte Märchen – neu entdeckt (KG, 1.-3.)

Kursort: Scuol

Kurs 107 Seite 23

Ökologisierung des Steuersystems: Wunsch oder Alptraum? (A)

Kursort: Chur

Kurs 135 Seite 23

Einführung ins Lehrwerk «Mathematik 7-9» (Real)

Kursort: Chur

Kurs 136 Seite 23

Einführung ins Lehrwerk «Geometrie 7-9» (Real)

Kursort: Chur

Kurs 138 Seite 24

Tastaturschreiben: Erfahrungsaustausch – Neuigkeiten (O)

Kursort: Chur

Kurs 139.6 Seite 24

Einführung in das neue ilz-Lehrmittel «Input – Informatik und Gesellschaft» (O)

Kursort: Chur

Kurs 141 Seite 24

Informatik: Fortsetzungskurs ClarisWorks 5.0 (A)

Kursort: Domat/Ems

Kurs 142 Seite 25

Erste Schritte im Internet (Block 1) (A)

Kursort: Chur

Kurs 143 Seite 25

Internet – vielseitiges Medium für Lehrer und Schüler (Block 2) (A)

Kursort: Chur

Kurs 144 Seite 25

Publizieren im Internet – Web-Authoring (Block 3) (O)

Kursort: Chur

Kurs 145 Seite 25

Informatik: Computer im Sprachunterricht (O)

Kursort: Felsberg

Kurs 152.1 Seite 26

Informatik: Computeranwendungen im Geometrie- und Mathematikunterricht von Sek. und Real (Cabri-géomètre) (O)

Kursort: Chur

Kurs 152.2 Seite 26

Informatik: Computeranwendungen im Geometrie- und Mathematikunterricht von Sek. und Real (Cabri-géomètre) (O)

Kursort: Zernez

Kurs 153 Seite 26

Informatik: Messen, Steuern, Regeln, Automation (O)

Kursort: Domat/Ems

Kurs 154 Seite 26

Systembetreuung für Mac OS Basiskurs/Systembetreuung (O)

Kursort: Chur

Kurs 155 Seite 27

Systembetreuung (Windows 95/98) (O)

Kursort: Chur

Kurs 156 Seite 27

Einführung in die Informatik (Windows) (A)

Kursort: Chur

Kurs 157 Seite 27

Einführung in die Informatik (Macintosh) (A)

Kursort: Chur

Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche

Kurs 190 Seite 28

Jahresplanung im Bildnerischen Gestalten auf der Real- und Sekundarstufe (O)

Kursort: Chur

Kurs 191 Seite 28

Fließend schreiben lernen (h) (1.-6.)

Kursort: Chur

Kurs 211 Seite 28

Bau eines Webrahmens – Einführung in die Technik des Webens (O)
(Unterrichtsbeispiele für die Oberstufe im Bereich Handarbeit/Werken)

Kursort: Chur

Kurs 218 Seite 28

Metallarbeiten für Fortgeschrittene (O)

Kursort: Domat/Ems

Kurs 220 Seite 29

Werken mit Kunststoff: «Offene Werkstatt» (5.-9.)

Kursort: Chur

Kurs 221 Seite 29

Werken mit Kunststoff: Arbeiten mit Acrylglas mit dem Linearbiegegerät (5.-9.)

Kursort: Chur

Kurs 225 Seite 29

Figuren als Vermittler zwischen TherapeutIn und Kind – Kind und TherapeutIn (Legather.)

Kursort: Stels

Kurs 251 Seite 29

J+S Fortbildungskurs: «Skifahren oder Snowboard (A)

Kursort: Arosa

Bildungsurlaub: Intensivweiterbildung der EDK-Ost Seite 30

Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

- A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen (inkl. KG!)
 Zahlen = Bezeichnungen der Schuljahre
 O = Oberstufe (7.-9. Schuljahr)
 HAL = Handarbeitslehrerinnen
 HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen
 TL = Turnlehrer, -innen
 KG = Kindergärtnerinnen

Die Kurskosten (Kosten für die Kursleitung, Kurslokale usw.) gehen zu Lasten des Kantons (ausgenommen Materialkosten und Kursbeitrag).

Absage von Kursen: Für die Absage von Kursen gibt es zwei Gründe:

1. Ungenügende Teilnehmerzahl (Hauptursache!)
2. Krankheit des Kursleiters/der Kursleiterin

Testat-Hefte sind erhältlich bei: Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

Präsidenten/Präsidentinnen der Kursträger

Kantonale Kurskommission
 Claudio Gustin, Schulinspektor
 7536 Sta. Maria

Kantonale Schulturnkommission
 Dany Bazell, Kantonales Sportamt
 Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der Bündner Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen
 Manuela Della Cà-Tuena
 Im Feld, 7220 Schiers

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung
 Dionys Steger, 7180 Disentis/Mustér

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)
 Reto Stocker, Bannwaldweg 28,
 7206 Igis

Regelungen

für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 19. Dezember 1997 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:
 - bei den Sommerkursen 10 Teilnehmer
 - bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse) 8 Teilnehmer
 - bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns) 10 Teilnehmer
 - in den übrigen Regionen 8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
 - 2.1 Die Ansätze betragen Fr. 5.– pro Kursstunde, mindestens aber Fr. 20.– pro Kurs.
 - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
 - Krankheit
 - schwere Krankheit in der Familie
 - Todesfall in der Familie
 - Tätigkeiten in Behörden
 - unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
 - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
 - Sommerkurse: 1. Juni
 - Übrige Kurse: bis 14 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. Januar 1998 in Kraft.

Regole

per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 19 dicembre 1997 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:
 - per i corsi estivi 10 partecipanti
 - per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi) 8 partecipanti
 - per tutti gli altri corsi nella regione di Coira 10 partecipanti (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)
 - per le altre regioni 8 partecipanti
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
 - 2.1 L'indennizzo comporta: fr. 5.– per ogni ora di corso, ma almeno fr. 20.– a corso.
 - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
 - una malattia
 - una grava malattia in famiglia
 - un caso di decesso in famiglia
 - attività in veste di autorità
 - eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
 - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
 - corsi estivi: 1. giugno
 - gli altri corsi: entro 14 giorni prima dell'inizio del corso
3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. gennaio 1998.

Angebote für die schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)

Kontaktadresse für Anmeldeformulare und weitere Auskünfte:

Amt für Volksschule und Kindergarten, Lehrerfortbildung, Hs. Finschi, Quaderstrasse 17, 7000 Chur (Tel. 081/257 27 35, Fax 081/257 21 51)

Aus organisatorischen und finanziellen Gründen bitten wir die Schulhausteams und die Schulbehörden dringend, die Anmeldefristen zu beachten:

- a) für Kurse im 1. Semester (August – Januar): 1. April
b) für Kurse im 2. Semester (Februar – Juli): 1. Oktober

Kurs 402

Gute Schule verwirklichen (A)

Kontaktadresse:

Kantonale Lehrerfortbildung
Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35
Fax: 081/257 21 51
E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Leitung:

Dr. Malte Putz, Sonnenbergstr. 12,
7000 Chur (Kant. Beratungsstelle für
Lehrkräfte Aargau)
Tel. P 081/353 72 03

Zeit:

1 Tag nach Vereinbarung
09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Ort:

nach Absprache

Kursziel:

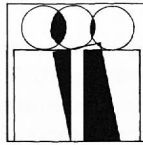
Vor dem Hintergrund der sich wandelnden Gesellschaft soll der Tag Gelegenheit bieten, über Möglichkeiten und Bedingungen von Guter Schule nachzudenken.

Kursinhalt:

- Externe Einflüsse auf die Schule: Gesellschaft, Familie, Umwelt, Medien usw.
- Interne Bedingungen für gute Schule:
Grundhaltung der Lehrkräfte, Kollegium, Kooperation und Interaktion, Leistungserwartungen und Ziele, Schulhauskultur, Schule – Elternhaus, Schulleitung, Fortbildung usw.
- Belastung – Entlastung:
Anerkennung von Grenzen, Relativierung von Ansprüchen usw.
Der administrative Rahmen

Bitte beachten:

Für Lehrerkollegien, die diesen Kurs durchgeführt haben, besteht die Möglichkeit, am Thema weiterzuarbeiten.



Kurs 403

Standortbestimmung Integration – als Schulhausteam IKK und Lerntherapien optimal nutzen

Angebot für die Schulinterne Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung (SCHILF)

Kontaktadresse:

Kantonale Lehrerfortbildung
Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35
Fax: 081/257 21 51
E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Moderation:

- Schul- und ErziehungsberaterInnen
- SchulinspektorInnen
- Für die Liste der verfügbaren ModeratorInnen und weitere Auskünfte:
Kantonale Lehrerfortbildung,
Hans Finschi, Tel. 081 257 27 35
Fax: 081/257 21 51
E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Zeit:

Gemäss Absprache mit ModeratorIn
Block von 1 Tag / evtl. 2 – 3 halbe Tage

Ort:

Gemäss Absprache mit ModeratorIn

Ziele:

- Weiterentwicklung der Professionalität des Teams im Umgang mit der Unterschiedlichkeit von Kindern.
- Integration als gemeinsame Aufgabe des Teams erkennen und entwickeln.
- Beiträge zur Qualitätssicherung des IKK- und Lerntherapieangebots.
- Grundlagen für gute Kooperation zwischen den Beteiligten schaffen.

Inhalte:

Grundsätzlich soll Gelegenheit zur Lösung von ortsspezifischen Fragestellungen bestehen. Daneben leiten uns folgende Fragen:

- Wie können wir die vorhandenen schuleigenen Ressourcen aller Beteiligten (Regelklasse, IKK, Legatherapie usw.) optimal nutzen?
- Wie regeln wir die Zusammenarbeit?
- Welche Strukturen und Abläufe sollen angepasst werden?
- Wie nutzen wir schulexterne Beratungsangebote effektiv?

Kurs 404

Von SCHILF zu Schulentwicklung

Kontaktadresse:

Kantonale Lehrerfortbildung
Hans Finschi, Tel. 081/257 27 35
Fax: 081/257 21 51
E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Leitung:

Projektleitungsteam Pilotprojekt Trin bestehend aus J. Willi, Schulinspektor, Domat/Ems; M. Vinzens, Primarlehrerin, Trin; B. Camenzind, Seminarlehrer, Mairfeld; M. Mathiuet, Schulleiter, Giswil

Zeit:

Termin und Arbeitszeit nach Absprache

Ort:

nach Absprache

Kursziel:

Möglichkeiten – Ideen – Impulse erhalten und an einem konkreten Beispiel (Pilotprojekt Trin) lernen, wie sich die eigene Schule fortbilden und entwickeln kann. Erfahren und überlegen, worauf es dabei ankommt.

Kursinhalt:

Präsentation des Pilotprojektes Trin (Einstiegs-/Kontrakt-/Arbeits-/Auswertungsphase), Transfer auf eigene Schule, Einzel- und Gruppenarbeit

Kurs 405

Teamentwicklung

Kontaktadresse: Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Quaderstr. 17, 7000 Chur, Telefon 081 / 257 27 35, Fax: 081 / 257 21 51, E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Adressaten: Schulteams, die den Schwerpunkt ihrer Schulentwicklung auf die Verbesserung der Zusammenarbeit und des Arbeitsklimas legen, und welche die Vorteile der Teamarbeit ausnützen wollen.

Leitung:

Hugo Furrer, Via Ruinatsch 18,
7500 St. Moritz
evtl. KoleiterIn

Zeit:

1 Halbtag Einführung und Standortbestimmung

1 Tag Teamtraining mit Outdooraktivitäten (Lernen mit dem Körper im Freien) und Transfer in den Berufsalltag

1 Halbtag Auswertung und Ausblick verteilt auf ein Semester

Kurstermin: nach Absprache

Ort: nach Absprache

Kursziel:

Zielorientierte Zusammenarbeit und Klima im Team verbessern

Kursinhalt:

- Einstieg ins Thema
- Welche Ressourcen und welche Schwächen hat unser Team?
- Was wollen wir verbessern? (Vertrauen, Feedbackkultur, Umgang, Zusammenarbeit, Arbeitseffizienz, Offenheit, etc.)
- Wie erreichen wir diese Ziele?
- Entsprechend den Zielen des Teams können geeignete Outdoor-Übungen den Prozess unterstützen.
- Was haben wir erreicht? Was wollen wir noch erreichen?

Kurs 406**Meine Qualitäten im Unterricht – Unsere Qualität als Schule**

Adressaten: Dieses SCHILF-Angebot richtet sich an Schulhäuser – ganze Teams ebenso wie Gruppen von Lehrkräften – wie auch an Interessierte aus mehreren Schulhäusern

Kontaktadresse: Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Telefon 081 / 257 27 35, Fax: 081 / 257 21 51, E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Leitung:

Renata Achermann, Weiherweg 11, 8484 Weisslingen
Martin Keller, Naglerwiesenstrasse 58, 8049 Zürich

Sie möchten...

- ... gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen etwas Neues für den Unterricht erarbeiten
- ... ein Stück zur Verbesserung der Schulkultur beitragen
- ... mit dem Schulrat zusammen eine Standortbestimmung durchführen

Wir bieten Themenbereiche an, welche Ihnen Ideen für eine Fortbildungsveranstaltung geben. Sie können ein Thema oder einen Teil davon auswählen, mehrere miteinander kombinieren und un-

serere Liste von Vorschlägen auch erweitern:

- **Unterrichtskultur:** Kommunikation, Lob und Tadel, Klassenrat, Rückmeldungen, Wochenbuch, Lernverträge, Selbständiges Lernen, Verhandeln mit Schülerinnen und Schülern;
- **Fallbesprechung** oder auch «Wie Lernen und Lehren» manchmal (nicht) zusammenpassen: Fälle aus der eigenen Praxis beobachten und beschreiben lernen, schwierige Situationen erkennen und angehen, Wege zur Überwindung von Lernblockaden finden, Konflikte ansprechen und lösen.

An einem Vorbereitungsabend entwickeln Sie als Gruppe gemeinsam mit uns ein Kurskonzept, welches Ihre Wünsche und unsere Möglichkeiten verbindet. Etwa einen Monat später findet der Hauptblock (mindestens eineinhalb Tage) in Ihrer Gemeinde statt.

Was? Sie als Gruppe wählen aus dem Angebot aus und/oder entwickeln eigene Vorstellungen.

Wie? An einem Vorbereitungstreffen (etwa zwei Stunden) vereinbaren Sie mit uns die Themen und Ziele der Fortbildung.

Wann? Die Fortbildung dauert mindestens zwei volle Tage inklusive Vorbereitung, Daten und Zeiten nach Vereinbarung.

Wo? Vorbereitung in Chur, Hauptblock in Ihrer Region.

Kurs 407**Emotionale Intelligenz im pädagogischen Alltag: EQ und IQ = Erfolg**

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen
Kontaktadresse: Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Telefon 081 / 257 27 35, Fax: 081 / 257 21 51, E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Leitung:

Reto Cadosch, Quaderstr. 56, 7205 Zizers
Claudia Bertogg, Calunastr. 19, 7000 Chur

Zeit:

1 bis 1½ Tage, nach Vereinbarung

Ort: nach Absprache

Kursziel:

Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir. Und dort wird immer mehr nicht nur Sachkompetenz, sondern auch sozial-emotionale Kompetenz gefordert. Diese Fähigkeiten sind

erlernbar. Der grösste Erfolg wird gewährleistet, wenn das gesamte Team am gleichen Strick zieht. Ausgehend vom Konzept von Howard Gardner erarbeiten wir, was emotionale Intelligenz (=persönliche und soziale Kompetenzen) genau beinhaltet und wie wir dieses im Schulalltag fördern können. Zudem beleuchtet dieses Konzept auch die Auswirkungen auf unser Lernen und unsere Persönlichkeitsentwicklung.

Kursinhalt:

- Die 8 Aspekte der Intelligenz nach Howard Gardner
- Welche Intelligenzarten bevorzugen Sie? Wo liegen meine Stärken?
- «EQ» – was verstehen wir darunter?
- Wie können die emotionalen Kompetenzen gefördert werden? Konkrete Möglichkeiten im Schulalltag, wie z.B.: Ziel-Box, Gesprächswaage, Kindern die wichtigsten Gesprächsfähigkeiten vermitteln, Auswege aus dem Einbahn-Denken, Spiele zum Problemlösen, Stimmungsbarometer, Feedbackkultur im Unterricht, Umgang mit Freundlichkeiten, Optimismus-Brille...

Kurs 425**Rassismus, Prävention und Bekämpfung: Block 3: Methodenkurs als SCHILF-Angebot**

Kontaktadresse: Kantonale Lehrerfortbildung, Hans Finschi, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, Telefon 081 / 257 27 35, Fax: 081 / 257 21 51, E-Mail: Hans.Finschi@avk.gr.ch

Leitung:

Dr. phil. Roland Aegerter, Steinwiesstrasse 74, 8032 Zürich

Kurstermine: nach Vereinbarung

Kursdauer:

1 halber oder 1 ganzer Tag nach Vereinbarung

Kursort: nach Vereinbarung

Kursziel:

- Kennenlernen unterschiedlicher Methoden und Unterrichtsmaterialien
- Erarbeiten einer Unterrichtsskizze anhand ausgewählter Materialien

Kursinhalt:

- Der Einsatz des Filmes «Colors of Schweiz» (1997)
- Die Arbeit mit Folien: Bilder aus nat.-soz. Kinderbüchern, Plakaten aus unserer Zeit usw.
- Beispiel für vom Adam Institut, Jerusalem, vorgeschlagene Übungen

Materialkosten: Fr. 3.–

Pädagogisch- psychologische Bereiche

Corso 4

Alimentazione, educazione alla salute

Livello: maestre della scuola dell'infanzia

Responsabile:

Manuela Della Ca'-Tuena, Im Feld, 7220 Schiers

Data:

Sabato, 27 novembre 1999
09.00 – 12.00 e 13.30 – 17.00

Luogo:

Mesocco

Programme del corso:

Alimentazione e salute sono strettamente legate fra di loro.

L'educazione ad una alimentazione sana in età prescolare assume un ruolo molto importante nella prevenzione di svariate malattie e permette al bambino un approccio consapevole con il proprio corpo. Le abitudini apprese durante l'infanzia influiscono spesso sul comportamento alimentare dell'adulto.

L'alimentazione in gruppo assume un'importanza particolare nella socializzazione del bambino.

Cosa è una alimentazione sana?
Come interessare il bambino alla propria alimentazione?
Quali merendine sono consigliabili, quali da evitare?

Costo del materiale:

fr. 30.–

Contributo al corso:

fr. 30.–

Scadenza dell'iscrizione:

27 ottobre 1999

Kurs 6

Kommunikation als Methode für den Schulalltag

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Lothe Rüegg, Haus Lusi, 7276 Davos-Frauenkirch

Zeiten + Orte:

Küblis: Kurs 6.1: Samstag, 18. September, 6. November, 4. Dezember 1999, 15. Januar 2000

09.00 – 16.30 Uhr mit einer Verpflegungspause

Zerne: Kurs 6.2: Samstag, 2./16./30. September, 28. Oktober 2000

09.00 – 16.30 Uhr mit einer Verpflegungspause

Kursziel:

Kommunikation und die zusammenhängenden Reaktionen und Verhaltensweisen von Erwachsenen und Kindern analysieren und Alternativen erarbeiten.

Kursinhalt:

Die Transaktionsanalyse (Analyse von verbalem und nonverbalem Austausch von Mitteilungen) ist die Grundlage für die Theorien. Mit Übungen erarbeiten wir Erkenntnisse und Lösungen für einen konstruktiven zwischenmenschlichen Umgang. Der Aufbau ist personen- und praxisbezogen und richtet sich auch nach den Bedürfnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

1. Block:

«Eigenlob stinkt? – loben schadet?»
Der Einfluss von loben, tadeln und anerkennen, verbal und nonverbal? Wie ist der Einfluss von Gestik, Mimik, Stimme und Wortwahl?

Theorie: «Stroke-Ökonomie» nach Claude Steiner

2. Block:

«Ins Schwarze getroffen?»
Mit Beispielen aus dem Alltag gebe ich einen Einblick in die Kommunikation, deren Wirkung und allenfalls Alternativen.

Theorie: «Ich-Zustände», «Transaktionen», «Kommunikationsregeln» evtl. «Egogramm».

3. Block:

Verhandeln, Verträge
Wo und wann setze ich Verträge ein.
Wie gestalte ich eine Verhandlung mit Kindern mit Erwachsenen?

Theorie: «OK-Positionen» und einbeziehen bereits bekannter Konzepte.

4. Block:

«Ich werde das gar nie kapiieren...»
Wie zeigen sich destruktive Verhaltensweisen, wie kann ich die anderen Konzepte als Lösungen anwenden.

Theorie: Manipulative Rollen, Dramadreieck, passive Verhaltensweisen.

Materialkosten: noch unbekannt

Kursbeitrag: Fr. 120.–

Anmeldefrist:

Küblis: 27. August 1999
Zerne: 30. April 2000

Corso 7

Come strutturare nuove forme di lavoro con i genitori

Livello: maestre della scuola dell'infanzia

Responsabile:

Giuliana Messi, Via Bosso 84, 6903 Lugano-Massagno
Daniela Monigatt, 7743 Brusio

Data e Luoghe:

Roveredo: Corso 7.1: Mercoledì, 10/17 novembre 1999, dalle 13.30 alle 17.30

Poschiavo: Corso 7.2: Sabato, 27 novembre 1999, dalle 09.00 alle 12.00 e dalle 13.30 alle 17.00

Programme del corso:

Obiettivo del corso: La scuola dell'infanzia attraverso colloqui individuali con i genitori, riunioni di sezioni con i genitori, e porte aperte, crea un clima di dialogo, di confronto e di aiuto reciproco. Coinvolge i genitori nella programmazione educativa e potenzia la partecipazione responsabile di tutte le persone interessate.

Contenuto del corso: Come affrontare genitori difficili; come far conoscere loro il vero valore sociale e pedagogico della scuola dell'infanzia per arrivare in seguito assieme alla famiglia a ricercare tutto ciò che porta al miglioramento del processo psico-fisico ed intellettuale del bambino.

Forme e metodi di lavoro già applicati con i genitori, come migliorarne la struttura e il metodo.

Nuove forme di attività con i genitori, come assumere precise responsabilità da parte dei genitori e delle insegnanti della scuola dell'infanzia, finalizzate al bene del bambino.

Costo del materiale:

fr. 10.–

Contributo al corso:

fr. 30.–

Scadenza dell'iscrizione:

15 settembre 1999

Kurs 8

Supervision für Legasthenie-therapeutinnen und -therapeuten

Adressaten: Legasthenietherapeutinnen und -therapeuten

Leitung:

Andri Cantieni, Tartaruga Erziehungs- und Lernberatung, Bahnhofstr. 57, 7302 Landquart

Zeit:
10x2 Stunden im Jahr 2000
Beginn: 14. Januar 2000
18.00 – 20.00 Uhr

Ort:
Landquart

Kursziel:
Kompetenzerweiterung in der Arbeit als Schultherapeutin

Kursinhalt:
Erfahrungsaustausch über die Arbeit als Schultherapeutin. Entwickeln und Anwenden von Lösungsstrategien in «Problemfällen». Anwenden von neueren Lernformen (NLP, Suggestopädie etc.) in der praktischen Arbeit.

Materialkosten:
Fr. 20.–

Kursbeitrag:
Fr. 100.–

Anmeldefrist:
14. Dezember 1999



Kurs 10

Gesundheitserziehung und Suchtprävention im Kindergarten und in der Unterstufe: Projekt Leolo

Adressaten: Kindergärtnerinnen und Unterstufenlehrkräfte

Leitung:
Anita Bösch, Ausserwinkel 230,
7233 Jenaz
Esther Hartmann-Conrad, Schibabühl,
7220 Schiers

Zeiten + Orte:
Chur: Kurs 10.1: Donnerstag, 4. November 1999, 18.00 – 21.00 Uhr
Ilanz: Kurs 10.2: Donnerstag, 13. Januar 2000, 18.00 – 21.00 Uhr
Davos: Kurs 10.3: Mittwoch, 18. März 2000, 14.00 – 17.00 Uhr

Kursziel:
Das Projekt Leolo zeigt eine mögliche Form der Gesundheitserziehung und Suchtprävention im Kindergarten und in der Unterstufe auf. Die TeilnehmerInnen werden mit den Methoden aus dem Handbuch vertraut gemacht. Ein praktischer Teil ermöglicht einen Einblick in das vielfältige Angebot des Spielkoffers.

Kursinhalt:
– Projekt:
Einblick in die Entstehung
Organisation Puppenspiel und Koffer-
ausleihe

– Handbuch:
Erläuterungen
Praktische Umsetzung von Methoden
– Spielkoffer:
Möglicher Einsatzbereich
Inhalt vorstellen und erleben

Materialkosten:
noch unbekannt

Kursbeitrag:
Fr. 20.–

Anmeldefrist:
2 Monate vor Kursbeginn

Kurs 11

Supervision für Kindergärtnerinnen und Kindergärtner

Adressaten: Kindergärtnerinnen und Kindergärtner

Leitung:
Andri Cantieni, Tartaruga Erziehungs-
und Lernberatung, Bahnhofstr. 57,
7302 Landquart

Zeit:
10x2 Stunden im Schuljahr 1999/2000
(ca. 1x pro Monat)
Beginn: 30.9.1999, 17.30 – 19.30 Uhr

Ort:
Landquart

Kursziel:
Kompetenzerweiterung in der Arbeit als Kindergärtnerin, Kindergärtner

Kursinhalt:
Erfahrungsaustausch über die Arbeit als Kindergärtnerin, Kindergärtner. Entwickeln und Anwenden von Lösungsstrategien in «Problemfällen». Der Kurs richtet sich nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden.

Materialkosten:
Fr. 20.–

Kursbeitrag:
Fr. 100.–

Anmeldefrist:
30. August 1999



Kurs 13

Emotionale Kompetenz

Adressaten: Lehrkräfte aller Schulstufen

NEU: Bei diesem Kursangebot handelt es sich um einen sogenannten «Hol-

kurs», d.h. dass dieser Kurs von einer Gruppe Lehrkräfte (mind. 10, resp. 8 Teilnehmende) via kantonale Lehrerfortbildung an einen anderen Ort «geholt» oder «abgerufen» werden kann. Bei kleineren Gruppen nehmen Sie bitte mit dem Kursleiter Verbindung auf.

Leitung:
Hugo Furrer, Via Ruinatsch 18,
7500 St. Moritz

Zeit:
Samstag, 15./22. Januar 2000
08.30 – 12.00 und 14.00 – 17.30 Uhr

Ort:
Chur

Kursziel:
Die emotionale Kompetenz ist einer der wesentlichsten Faktoren für ein erfolgreiches Leben. Dazu gehören der Umgang mit den eigenen und den Gefühlen anderer, sich zu beherrschen, sich fair zu verhalten, sich selbst zu motivieren und sich an Leistungen und Erfolg zu freuen, usw. Viele Familien können jedoch keine sichere Lebensorientierung mehr bieten und auch andere soziale Institutionen sind geschwächt. Disziplin- und Motivationsprobleme, Gewalt in offener und versteckter Form, Essstörungen und Depression sind die sichtbaren Folgen. Im Kurs wird gezeigt, wie die Schule hier korrigierend wirken kann. Wie können wir als Lehrkräfte die emotionale Kompetenz bei uns und bei den Schülerinnen trainieren?

Kursinhalt:
Durch praktische Übungen, Fallbesprechungen und Theorie wird erarbeitet, wie Lehrkräfte, durch modellhaftes Verhalten den Mangel ausgleichen können und wie Krisen von Schülern und Schülerinnen benutzt werden, um Lektionen in emotionaler Kompetenz zu gestalten. Wir arbeiten mit Methoden der Transaktionsanalyse, Grundlagenwerke zum Kurs sind «Emotionale Intelligenz» und «Der Erfolgsquotient» von Daniel Goleman, sowie «Emotionale Kompetenz» von Claude Steiner. Persönliche Arbeit und Fallbesprechungen sind in diesem Kurs möglich aber nicht Bedingung. Jede/r gibt sich soviel ein, wie sie/er will.

Materialkosten:
Fr. 10.–

Kursbeitrag:
Fr. 60.–

Anmeldefrist:
15. November 1999

Kurs 14

NLP im Spiel

Adressaten: Lehrkräfte, Kindergärtnerinnen, Schultherapeutinnen

Leitung:

Susanna Plüss-Stalder, Postplatz 61,
7208 Malans
Andri Cantieni, Unterdorf 17,
7307 Jenins

Zeit:

Donnerstag, 4./11./18./25. November
1999, 18.00 – 21.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Den Zusammenhang zwischen Spiel und NLP erkennen und in einem lebendigen Unterricht (in Kindergarten, Schule, schulbegleitender Förderung) anwenden.

Kursinhalt:

Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in verschiedene Spielformen: Jonglieren (mit Tüchern, Bällen, Ringen, Keulen), chinesische Teller, Devil stick, Diabolo, Billpoquet, Kreisel, Geschichten, Märchen. In diesen Spielformen werden Verbindungen zu NLP-Techniken erarbeitet: Ressourcen, Zielvorstellung und -erreicherung.

Materialkosten:

Fr. 20.–

Kursbeitrag:

Fr. 60.–

Anmeldefrist:

4. Oktober 1999

Kurs 17

Integration hörgeschädigter Kinder in der Volksschule

Adressaten: Lehrer und Lehrerinnen im Kanton Graubünden

Leitung:

Edith Niederberger, Heilpädagogischer Dienst Graubünden, Aquasanastr. 12,
7000 Chur
Angela Cantieni, Heilpädagogischer Dienst Graubünden, Aquasanastr. 12,
7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 27. Oktober, 10. November
1999, 14.00 – 17.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Integration des hörgeschädigten Kindes in die Regelklasse

Kursinhalt:

- Was braucht es, damit eine Integration hörgeschädigter Kinder in der Volksschule gelingt?
- Kann eine Integration hörgeschädigter Kinder bei den momentanen Klassengrößen gut und sinnvoll sein?
- Wo sind die Grenzen der Integration?
- Welche Rolle spielt heute die Sonderschule?
- Hörstörungen
- Hörgeräte und FM-Anlage, Cochlear-Implantat (CI)
- Methodisch-didaktische Hilfen für den Unterricht mit hörbehinderten Kindern

Kursbeitrag:

Fr. 30.–

Anmeldefrist:

17. September 1999

Kurs 28

POS-Kinder in der Schule

Adressaten: Kindergärtnerinnen/Lehrpersonen

Leitung:

Eveline Collenberg-Rosen,
Wingertweg 5, 7000 Chur
Christoph Eichhorn, Vilanstrasse 13,
7302 Landquart

Zeit:

Dienstag, 9./23. November
17.00 – 20.00 Uhr

Ort:

Landquart

Kursziel:

Grundkenntnisse im Umgang mit POS-Kinder in der Klasse

Kursinhalt:

1. Teil:
Betroffene Eltern, ein Kinderarzt und eine Ergotherapeutin berichten über Erfahrungen und vermitteln Grundlagenwissen über POS-Kinder aus ihrer jeweiligen Sicht.
2. Teil:
Ein Lehrer mit Erfahrungen im Umgang mit POS-Kindern beleuchtet pädagogische Aspekte.

Materialkosten:

Fr. 10.–

Kursbeitrag:

Fr. 30.–

Anmeldefrist:

9. Oktober 1999



Kurs 40

Unterrichten – Freude und Belastung II

Adressaten: Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Leitung:

Barbara Riedi, Segantinistrasse 22,
7000 Chur

Zeit:

Montag, 6. September, 25. Oktober,
22. November 1999
19.00 – 22.00 Uhr

Ort:

Domat/Ems

Kursziel:

Beruflich bedingte Belastungen mit wirkungsvollen Strategien bewältigen.

Kursinhalt:

Wir werden konkrete Fallbeispiele mit Hilfe des bisher erarbeiteten Vier-Schritte-Modells analysieren, um verschiedene Handlungsmöglichkeiten zur Belastungsbewältigung aufzuzeigen. Der Kurs ist für alle Interessentinnen offen, die Teilnahme am ersten Kurs ist nicht Bedingung.

Materialkosten:

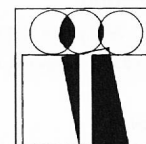
Fr. –.–

Kursbeitrag:

Fr. 45.–

Anmeldefrist:

14. August 1999



Kurs 41

Cranio-Sacral-Therapie und Körperarbeit

Adressaten: Legasthenietherapeutinnen und -therapeuten

Leitung:

Frau S. Codoni, Binningerstrasse 6,
4054 Basel

Zeit:
 Samstag, 27. Mai 2000
 14.00 – 21.00 Uhr
 Sonntag, 28. Mai 2000
 08.30 – 15.30 Uhr

Ort:
 Stels

Kursinhalt:
 Frau Codoni wird uns die Cranio-Sacral-Therapie und Körperarbeit (nach Denison Mahony) im Zusammenhang mit Lernblockaden und Lese-Rechtschreibschwäche erläutern und uns mit praktischen Anwendungsmöglichkeiten bekannt machen.

Die Cranio-Sacral-Therapie ist eine sanfte manuelle Entspannungs- und Bewegungstherapie. Ziel der Behandlung ist es, einen ausgeglichenen Muskeltonus zu erreichen, indem Verspannungen gelöst werden. Die Therapie leistet einen wertvollen Beitrag u.a. bei der Behandlung von Schülern mit Teilleistungsstörungen, welche oft in Verbindung mit Konzentrationsproblemen, Frustrationen, verkürzter Merkfähigkeitsspanne und Ausdauer, oft auch mit einer allgemeinen hypo- oder hypertonen Körperspannung auftreten.

Materialkosten:
 Fr. 10.–

Kursbeitrag:
 Fr. 60.–

Anmeldefrist:
 29. Februar 1999

Kurs 42

Albaner, Bosnier, Chilenen...

Interkulturelle Bildung heute

Adressaten: Kindergärtnerinnen und VolksschullehrerInnen

Leitung:
 Dr. Miryam Eser Davolio, Morgartenstrasse 5, 8004 Zürich

Zeit:
 Mittwoch, 19. Januar 2000
 14.00 – 18.00 Uhr

Ort:
 Chur

Kursziel:
 Kenne und verstehe ich die Kulturen meiner Schülerinnen und Schüler?

Kursinhalt:

- Habe ich (den richtigen) Umgang mit ihren Eltern?
- Welche Rolle übernehmen Familienmitglieder?
- Welche Anlaufstelle(n) kenne ich?
- Betroffene aus verschiedenen Kulturen berichten
- Fachleute informieren

Materialkosten:
 Fr. –.–

Kursbeitrag:
 Fr. 20.–

Anmeldefrist:
 19. Dezember 1999

Kurs 43

Adventszeit im Kindergarten und auf der Unterstufe gestalten

Adressaten: KindergärtnerInnen und Lehrpersonen 1. – 3. Klasse

Leitung:
 Elsa Cavegn, Plaun, 7163 Danis
 Daniela Bauschatz, Obere Goldey, 3800 Untersee

Zeit:
 Donnerstag bis Samstag, 28. – 30. Oktober und 4. – 6. November 1999, 28./29. Oktober und 4./5. November 1999:
 18.00 – 21.00 Uhr
 30. Oktober und 6. November 1999:
 08.30 – 12.00 und 13.30 – 16.30 Uhr

Ort:
 Ilanz

Kursziel:
 Wir erarbeiten und erleben gemeinsam, wie die Adventszeit in Schule und Kindergarten erlebnisreich gestaltet werden kann. Wir gestalten einen (eigenen) Adventskalender mit Anregungen für die eigene Gruppe.

Kursinhalt:

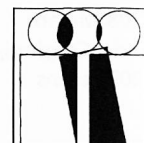
- Wie gestalte ich den Unterricht während der Adventszeit?
- Wann und wie setze ich passende Rituale ein?
- Wie kann die Adventszeit *besinnlich* und *sinnvoll* (mit allen Sinnen) erlebt werden?
- Wie kann Kontakt zueinander und Gemeinschaft erlebt und gefördert werden?

Der Kurs basiert auf der Methode des Themenzentrierten Theaters (TZZT). TZZT® ist eine eingetragene Schutzmarke von Heinrich Werthmüller, TZZT-Begründer, Meilen/Schweiz.

Materialkosten:
 Fr. 20.–

Kursbeitrag:
 Fr. 120.–

Anmeldefrist:
 28. August 1999



Kurs 44

Heilpädagogisch denken – heilpädagogisch handeln

Adressaten: Regelklassenlehrkräfte, Heilpädagogische Lehrkräfte, Schulisch-therapeutische Fachkräfte

Leitung:
 René Albertin, Zelglistr. 40, 8122 Binz
 Dr. Alois Bürlin, Obergrundstr. 61, 6002 Luzern

Zeit:
 Mittwoch, 26. Januar 2000
 Mittwoch, 2./16. Februar 2000
 Mittwoch, 8./15./22./29. März 2000
 jeweils 14.00 – 17.30 Uhr

Ort:
 Chur

Kursziel:

- Unterschiedliche heilpädagogische Sicht- und Handlungsweisen kennen
- die eigene Praxis und den eigenen Kontext analysieren und reflektieren
- Handlungsimpulse für die eigene Praxis aufnehmen und umsetzen

Kursinhalt:

- Ausgewählte Sicht- und Handlungsweisen der Heilpädagogik und ihre Bedeutung für mein Denken und Handeln
- Tendenzen und Perspektiven der Heilpädagogik, u. a. in Fragen der Integration
- Handlungsansätze für einen heilpädagogischen Unterricht
- Handlungsansätze für den Umgang mit schwierigen Schülerinnen und Schüler
- Handlungsansätze für die Arbeit mit Eltern und der Öffentlichkeit
- nach Möglichkeit Unterrichts-, Arbeitsplatz- und Fallanalysen

Materialkosten:
 noch unbekannt

Kursbeitrag:
 Fr. 125.–

Anmeldefrist:
 18. Dezember 1999

Emotionale Intelligenz im pädagogischen Alltag: EQ und IQ = Erfolg

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Reto Cadosch, Quaderstr. 56, 7205 Zizers
Claudia Bertogg, Calunastr. 19,
7000 Chur

Zeit:

Donnerstag, 28. Oktober, 4./11./25. November, 2. Dezember 1999
18.15 – 21.15 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir. Und dort wird immer mehr nicht nur Sachkompetenz, sondern auch sozial-emotionale Kompetenz gefordert. Diese Fähigkeiten sind erlernbar. Der grösste Erfolg wird gewährleistet, wenn das gesamte Team am gleichen Strick zieht. Ausgehend vom Konzept von Howard Gardner erarbeiten wir, was emotionale Intelligenz (= persönliche und soziale Kompetenzen) genau beinhaltet und wie wir diese im Schulalltag fördern können. Zudem beleuchtet dieses Konzept auch die Auswirkungen auf unser Lernen und unsere Persönlichkeitsentwicklung.

Kursinhalt:

- Die 8 Aspekte der Intelligenz nach Howard Gardner
- Welche Intelligenzarten bevorzuge ich?
- Wo liegen meine Stärken?
- «EQ» – was verstehen wir darunter?
- Wie können die emotionalen Kompetenzen gefördert werden?
Konkrete Möglichkeiten im Schulalltag, wie z. B.: Ziel-Box, Gesprächswaage, Kindern die wichtigsten Gesprächsfähigkeiten vermitteln, Auswege aus dem Einbahn-Denken, Spiele zum Problemlösen, Stimmungsbarometer, Feedbackkultur im Unterricht, Umgang mit Freundlichkeiten, Optimismus-Brille...

Materialkosten:

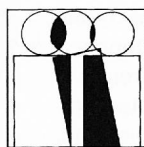
Fr. 40.–

Kursbeitrag:

Fr. 75.–

Anmeldefrist:

28. September 1999



Kurs 46

Unterricht in heterogenen Gruppen – eine gute Schule für alle

Adressaten: Lehrpersonen 1. – 9. Schuljahr

Leitung:

Peter Ambauen, Mühlemattstr. 5,
6374 Buochs

Zeit:

Samstag, 25. September 1999,
29. Januar, 1. April, 27. Mai 2000
09.00 – 12.00, 13.30 – 16.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Aufbauend auf dem eigenen Unterricht entwickeln wir gemeinsam neue Unterrichtsbausteine und Förderstrategien, die darauf abzielen, besonders begabte Kinder ebenso zu fördern wie z.B. unmotivierte oder lernbehinderte Kinder. Wir versuchen, die besonderen Bedürfnisse einzelner Kinder im Unterricht vermehrt wahrzunehmen, den Unterricht entsprechend zu gestalten, ohne dass es unsere eigene Möglichkeiten als Lehrperson im Schulalltag überfordert.

Kursinhalt:

- Fördermassnahmen für einzelne Schülerinnen und Schüler entwickeln
- persönliches Projekt für den eigenen Unterricht durchführen
- erfolgreich praktizierte Unterrichtselemente in heterogenen Gruppen austauschen
- eine Übersicht von Unterrichtsbausteinen und Fördermassnahmen in heterogenen Gruppen erstellen

Materialkosten:

ca. Fr. 5.–

Kursbeitrag:

Fr. 120.–

Anmeldefrist:

28. August 1999

Fachliche, methodisch-didaktische Bereiche

Kurs 64

Leben mit den Jahreszeiten im Kindergarten

Adressaten: Kindergärtnerinnen

Leitung:

Anita Bösch, Ausserwinkel 230,
7233 Jenaz

Zeiten + Orte:

Chur: 64.1: Dienstag, 7. September, 9. November 1999, 25. Januar, 16. Mai 2000

jeweils 17.00 – 20.00 Uhr

Ilanz: 64.2: Montag, 13. September, 15. November 1999, 7. Februar, 22. Mai 2000

jeweils 18.00 – 21.00 Uhr

Klosters: 64.3: Donnerstag, 23. September, 25. November 1999, 17. Februar, 1. Juni 2000

jeweils von 17.00 – 20.00 Uhr

Zerne: 64.4: Donnerstag, 30. September 1999, 1. Juni 2000

jeweils von 18.00 – 21.00 Uhr

Kursziel:

Die Elemente der vier Jahreszeiten:

- wahrnehmen
- erfahren
- erforschen
- ... kindgerecht umsetzen und für den Kindergartenunterricht aufarbeiten.

Kursinhalt:

Bring und nimm Aktion
Informationen und gemeinsames Erarbeiten sollen uns anregen zu einer abwechslungsreichen und intensiven Auseinandersetzung mit den vier Jahreszeiten für die Planung und Durchführung in der Arbeit mit Vorschulkindern.

Folgende Fragen sollen uns Richtschnur sein:

- Wie gestalte ich den Unterricht im Laufe eines Jahres?
- Welche Gestaltungs- und Erlebnisziele sind wesentlich für die Kindergartenstufe?

Materialkosten:

noch unbekannt

Kursbeitrag:

Chur, Ilanz, Klosters Fr. 60.–

Zerne Fr. 30.–

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 65

Erweiterte Lernformen im Handarbeitsunterricht

Adressaten: Handarbeitslehrerinnen

Leitung:

Rosmarie Graf, Wolfbachstrasse 15, 8032 Zürich

Zeit:

Chur: Kurs 65.1: 12. – 15. Oktober 1999, 08.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr
 Zernez: Kurs 65.2: 19. – 22. Oktober 1999, 08.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr

Kursziel:

Wir setzen uns in Theorie und Praxis mit neuen Lehr- und Lernformen auseinander

Kursinhalt:

- Überblick über verschiedene Lehr- und Lernformen gewinnen
- Deren Einsatz im HA-Unterricht prüfen
- Möglichkeiten für erste Entwürfe zur konkreten Umsetzung im eigenen Unterricht

Materialkosten:

Fr. 5.–

Kursbeitrag:

Fr. 120.–

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Kurs 66

Wie sichere und verbessere ich die Qualität im Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht?

Adressaten: Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen

Da der Kurs prozessartig mit dem Fokus auf das Unterrichten aufgebaut ist, muss jede Kursteilnehmerin ein Pensum unterrichten.

Leitung:

Lidia Florin-Naber, Luxgasse 8A, 7206 Igis
 Ursina Patt, Rossbodenstrasse 33, 7015 Tamins

Zeit:

Mittwoch, 27. Oktober, 3. und 10. November 1999
 15.30 – 19.00 Uhr

Mittwoch, 8. Dezember 1999

Donnerstag, 13. Januar 2000

Freitag, 11. Februar 2000

Montag, 13. März 2000

Dienstag, 11. April 2000

Mittwoch, 10. Mai 2000

Donnerstag, 8. Juni 2000

jeweils um 18.00 – 21.30 Uhr

Ort: Chur*Kursziel:*

Die Teilnehmerinnen...

- setzen sich mit dem Anforderungsprofil einer innovativen Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin auseinander
- optimieren ihre Unterrichtsqualität
- arbeiten im Team
- können die Erkenntnisse im Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht umsetzen

Kursinhalt:

- Welche Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen benötigt eine Lehrperson im koedukativen Handarbeits- und Hauswirtschaftsunterricht?
- Wie lerne ich, wie lehre ich, wie lernen meine Schülerinnen und Schüler?
- Wann eignen sich welche Lehr- und Lernformen in unseren Fachbereichen?
- Wie organisiere und plane ich meinen Unterricht?
- Wie kann ich meine Schülerinnen und Schüler ganzheitlich fördern?
- Konkrete Unterrichtshilfen für den eigenen Unterricht erstellen.

Bitte beachten:

Wünschenswert Anmeldung im Team. Teambildung ist aber auch im Kurs möglich.

Materialkosten:

noch unbekannt

Kursbeitrag:

Fr. 175.–

Anmeldefrist:

27. September 1999

Kurs 71

Heimatkundliche Exkursion Arosa-Medergen-Sapün-Langwies

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen inkl. Kindergärtnerinnen

Leitung:

Alfons Casutt, 7013 Domat/Ems
 Emmi Caviezel, 7000 Chur
 Andrea Michel, 7013 Domat/Ems

Zeit:

Samstag, 4. September 1999
 Chur ab mit RhB 07.50 Uhr, Arosa an 08.47 Uhr;
 Langwies ab mit RhB 17.18, Chur an 17.58 Uhr

Ort:

Arosa-Langwies

Kursinhalt:

Diese Exkursion führt uns von Arosa über Medergen nach Sapün hinunter und hinaus nach Langwies (Marschzeit 4½ bis 5 Stunden). Hintergrundtexte, Sachinformationen, Sagen, Hinweise auf Besonderes und Arbeitsblätter sollen helfen, diese heimatkundliche Exkursion zu einem bleibenden Erlebnis für die Schüler werden zu lassen. Eine Fülle von Material, welches vor, während oder nach der Wanderung eingesetzt werden kann, könnte auch exemplarisch für andere Exkursionen angewendet werden.

Materialkosten:

noch unbekannt

Kursbeitrag:

Fr. 30.–

Anmeldefrist:

14. August 1999

LEHRPLAN



Kurs 73

TIPTOPF – «essen und trinken» Einführung in die Ernährungslehre der Neuauflage

Adressaten: Hauswirtschaftslehrerinnen

Leitung:

Regula Tillessen-Bühler, Heinenbergstrasse 221 C, 7430 Thusis

Zeiten + Orte:

Davos: Kurs 73.1: Samstag, 6. November 1999
 Thusis: Kurs 73.2: Samstag, 15. Januar 2000
 Chur: Kurs 73.3: Samstag, 29. Januar 2000
 St. Moritz: Kurs 73.4: Samstag, 15. April 2000
 Chur: Kurs 73.5: Samstag, 6. Mai 2000
 Ilanz: Kurs 73.6: Samstag, 20. Mai 2000

jeweils von 08.30 – 12.00 und 13.30 – 16.30 Uhr

Kursziel:

Die fachlichen Inhalte der Ernährungslehre «essen und trinken» im völlig

neu überarbeiteten Lehrmittel «Tiptopf» kennen lernen und verschiedene Impulse zur fachdidaktischen Umsetzung erhalten.

Kursinhalt:
 Sie werden ...
 ... in die einzelnen Kapitel eingeführt
 ... fachliche Fragen klären können
 ... Unterrichtsimpulse erhalten
 ... verschiedene Unterrichtshilfen, die im Handel sind, kennen lernen

Materialkosten:
 noch unbekannt

Kursbeitrag:
 Fr. 30.–

Anmeldefrist:
 1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 74

**TIPTOPF – «clitopf»
 Einführung ins Computer-
 Lernprogramm der Neuauflage**

Adressaten: Hauswirtschaftslehrerinnen
 Hinweis: Es sind keine PC-Kenntnisse erforderlich!

Leitung:
 Regula Tillessen-Bühler, Heizenberg-
 strasse 221 C, 7430 Thusis

Zeiten + Orte:

- Davos: Kurs 74.1: Samstag,
13. November 1999
- Thusis: Kurs 74.2: Samstag,
22. Januar 2000
- Chur: Kurs 74.3: Samstag,
5. Februar 2000
- St. Moritz: Kurs 74.4: Samstag,
29. April 2000
- Chur: Kurs 74.5: Samstag,
13. Mai 2000
- Ilanz: Kurs 74.6: Samstag,
27. Mai 2000

jeweils von 08.30 – 12.00 und
 13.30 – 16.30 Uhr

Kursziel:
 In Theorie und Praxis das Computer-
 Lernprogramm zur Ernährungslehre
 «essen und trinken» des völlig neu über-
 arbeiteten Lehrmittels «Tiptopf» ken-
 nen lernen und verschiedene Impulse
 zur fachdidaktischen Umsetzung erhal-
 ten.

Kursinhalt:
 Sie werden ...
 ... in die einzelnen Kapitel des Lernpro-
 grammes eingeführt

... spezifische Fragen klären können
 ... Unterrichtsimpulse erhalten
 ... je nach Interesse erweitere CD-Rom's,
 die als Unterrichtshilfen im Handel
 erhältlich sind, kennen lernen
 ... allfällige Schwellenängste abbauen
 können

Materialkosten:
 noch unbekannt

Kursbeitrag:
 Fr. 30.–

Anmeldefrist:
 1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 81

**Italienischkurs für Anfängerinnen
 und Anfänger**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schul-
 stufen

Leitung:
 Rocco Cannabona, Dreibündenstr. 60,
 7000 Chur

Zeit:
 18 Donnerstagabende ab 11. November
 1999, 19.15 – 21.15 Uhr

Ort: Chur

Kursziel:

- Erwerbung eines Basiswortschatzes
- Bewusstmachung grammatischer
 Strukturen
- Die Kursteilnehmer lernen, mitein-
 ander in der neuen Sprache über
 persönliche Belange, Interessen und
 Meinungen zu sprechen und sich im
 italienischen Alltag zurechtzufinden.

Kursinhalt:

- Die Sprache in Alltagssituationen ver-
 stehen
- Die wesentlichen Inhalte einer Fern-
 sehendung über vertraute Themen
 erfassen
- Konversationen in der täglichen Um-
 gangssprache führen, verwenden
 fachspezifischer Ausdrücke
- Erfassen wichtiger Informationen in
 Texten, z.B. Zeitungsartikel über ver-
 traute Themen

Materialkosten:
 Fr. 60.–

Kursbeitrag:
 Fr. 180.–

Anmeldefrist:
 11. Oktober 1999



Kurs 82

**Italienischkurs für Anfängerinnen
 und Anfänger**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schul-
 stufen

Leitung:
 Daniela Ambühl-Losa, Börtjistr. 11,
 7260 Davos Dorf

Zeit:
 18 Dienstagabende ab 16. November
 1999, 19.15 – 21.15 Uhr

Ort:
 Klosters

Kursziel:

- Grundaufbau der italienischen Gram-
 matik
- Einfache Konversationen für den All-
 tagsgebrauch

Kursinhalt:

- Lektüren
- Lieder
- Sprachspiele
- Diskussionen usw.

Materialkosten:
 Fr. 20.–

Kursbeitrag:
 Fr. 180.–

Anmeldefrist:
 16. Oktober 1999



Kurs 83

**Italienisch für Fortgeschrittene
 (Fortsetzung Extensivkurs)**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schul-
 stufen

Leitung:
 Daniela Ambühl-Losa, Börtjistr. 11,
 7260 Davos Dorf

Zeit:
 12 Donnerstagabende ab 13. Januar
 2000, 19.00 – 21.00 Uhr

Ort:
 Davos

Kursziel:

- Konversation (Gesprächsführung in
 Alltagssituationen)
- Angewandte Grammatik

Kursinhalt:

- Parlare, parlare, parlare
- Texte
- Zeitungsartikel
- Lieder
- Sprachspiele usw.

Materialkosten:

Fr. 20.– für Kopien

Kursbeitrag:

Fr. 120.–

Anmeldefrist:

13. Dezember 1999



Kurs 84

ITALIENISCH für Lehrkräfte aller Stufen**Leitung:**Ada und Thomas Michel-d'Auria,
Plessurquai 49, 7000 Chur**Zeit:**12 Montagabende ab 11. Januar 2000
19.00 – 21.00 Uhr**Ort:**

Chur

Kursziel:

- Konversation (Sicherheit im Sprachgebrauch)
- zusätzlich Grammatik oder Kultur

Kursinhalt:

- Aktuelle Themen zu Land und Leuten in Italien
- Persönliche Lektüren

Materialkosten:

Fr. 20.– für Kursmaterial

Kursbeitrag:

Fr. 120.–

Anmeldefrist:

11. Dezember 1999



Kurs 85

Italienisch für Lehrkräfte aller Schulstufen: «Aufbaukurs»

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:

Ruth Rusconi, Riedstr. 12, 7015 Tamins

Zeit:18 Donnerstagabende ab 11. November
1999, 19.10 – 21.10 Uhr**Ort:**

Thusis

Kursziel:

- Verbesserung der allgemeinen Sprachkompetenz

Kursinhalt:

- Der Unterricht wird möglichst den Bedürfnissen der Teilnehmer angepasst
- Wiederholung Grundstrukturen
- Training Hör- und Leseverständnis sowie mündl. und schriftl. Ausdruck

Voraussetzung: Grundkenntnisse der italienischen Grammatik**Materialkosten:**

Fr. 40.–

Kursbeitrag:

Fr. 180.–

Anmeldefrist:

15. September 1999



Kurs 89

Einführung in das neue Italienisch-Lehrmittel «Orizzonti» für die Oberstufe der Volksschule

Adressaten: Lehrpersonen auf der Oberstufe (7–9)

Leitung:Lorenz Foffa, Sekundarlehrer,
Bluomenacherweg 37 K, 7220 Schiers
Luzius Gubser, Aussergasse,
7494 Wiesen
Richard Hänzi, Oberdorf,
74356 Splügen
Herbert Mani, Stillstrasse 5,
7260 Davos Dorf**Zeiten + Orte:**Chur: Kurs 89.1: Mittwoch, 15. September 1999, 14.00 – 17.00 Uhr
Davos: Kurs 89.2: Mittwoch, 22. September 1999, 14.00 – 17.00 Uhr
Samedan: Kurs 89.3: Mittwoch, 22. September 1999, 14.00 – 17.00 Uhr**Kursziele:**

- Das neue Lehrmittel «Orizzonti» kennenlernen
- Pädagogische und didaktische Ziele erkennen und verstehen

Kursinhalte:

- Aufbau des Lehrmittels
 - Gesamtkonzeption
 - Lehrwerkeile
- Methodisch-didaktische Zielsetzungen
 - Interaktive Schulung der Grundfertigkeiten
 - Förderung der Lernerautonomie

Materialkosten:

noch unbekannt

Kursbeitrag:

Fr. 20.–

Anmeldefrist:

28. August 1999



Kurs 94

Die Neuregelung der deutschen Rechtschreibung

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:Dr. Doris Vogel, Hesligenstrasse 28,
8700 Küsnacht**Zeiten + Orte:**Klosters: Kurs 94.4: Mittwoch, 22. September 1999, 14.00 – 17.00 Uhr
Chur: Kurs 94.5: Mittwoch, 3. November 1999, 14.00 – 17.00 Uhr**Kursziel:**

- Vertraut werden mit den Prinzipien der Reform
- Die neuen Regeln effizient anwenden

Kursinhalt:

- Vorgeschichte, Ziele und Einführungsphase der Reform
- Überblick über die wichtigsten Änderungen
- Vor- und Nachteile der Neuerungen
- Transfer des Gelernten anhand von ausgewählten Beispielen
- Arbeiten mit neuen Wörterbüchern

Materialkosten:

Fr. 5.–

Kursbeitrag:

Fr. 20.–

Anmeldefrist:

1 Monat vor Kursbeginn

Alte Märchen – neu entdeckt

Adressaten: Kindergärtnerinnen /
Lehrer/innen Unter- und Mittelstufe

Leitung:

Doris Portner, Canalweg 5,
7023 Haldenstein

Zeit:

Mittwoch, 22. September 1999
14.00 – 17.00 Uhr

Ort:

Scul

Kursziel:

- Informationen über verschiedene Erzählstoffe, u. a. über Märchen und ihre Wirkung auf den Zuhörer
- Anhand praktischer Beispiele Freude am Erzählen wecken und eigene Erzählweise überdenken

Kursinhalt:

- Präsentation von Märchen aus aller Welt
- Erzähltradition
- Erarbeiten von Hintergründen, Interpretationen
- Praktische Hinweise: Erzähltechniken, Literatur

Materialkosten:

Fr. 5.–

Kursbeitrag:

Fr. 20.–

Anmeldefrist:

1. September 1999

Kurs 107

Ökologisierung des Steuersystems: Wunsch oder Alptraum?

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Kursorganisator:

Verein Jugend und Wirtschaft Thalwil in Zusammenarbeit mit der kantonalen Lehrerfortbildung Graubünden, der Gesellschaft zur Förderung der Schweizerischen Wirtschaft, der Hochschule für Wirtschaft und Tourismus in Chur

Leitung:

Brigitte Möhr, Verein Jugend und Wirtschaft, Alte Landstr. 6, 8800 Thalwil

Zeit:

Mittwoch, 3. November 1999
14.00 – 18.00 Uhr

Ort: Chur

Zielsetzung:

- Die Kursteilnehmenden kennen die grundsätzliche Funktions- und Wirkungsweise der wichtigsten Instrumente einer umweltorientierten Steuer- und Energiepolitik.
- Sie können die aktuellen politischen Vorlagen in der schweizerischen Umwelt- und Energiepolitik im Hinblick auf die Erreichung ihrer Umweltziele grob beurteilen.
- Sie sind informiert über die Haltung der wichtigsten Akteure in der schweizerischen Umwelt- und Energiepolitik und kennen die Zielkonflikte wirtschaftlicher und ökologischer Interessen.

Materialkosten:

Fr. –.–

Kursbeitrag:

Fr. 20.–

Anmeldefrist:

30. September 1999



Kurs 135

**Einführung in «Mathematik 7–9»
Lehrmittel für die Oberstufe mit mittleren Anforderungen (Realschule)**

Adressaten: Reallehrerinnen und Reallehrer

Leitung:

Christian Rohrbach, Usterstrasse 40,
8620 Wetzikon
Fredy Fischli, Tobelrainstrasse 14,
8820 Wädenswil

Kursdatum:

Mittwoch, 17. November 1999
08.30 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr

Kursort:

Chur

Kursziel:

- Überblick gewinnen über den Aufbau und die Konzeption des Mathematiklehrmittels
- Unterschiede und Parallelen zum bestehenden und zum Lehrmittel der Sekundarschule kennen
- Persönliche Erfahrungen mit mathematischen Problemstellungen aus dem Lehrmittel machen

Kursinhalt:

- All die vielen verschiedenen Diagrammformen: Selbstzweck oder haben sie eine didaktische Funktion?

- Schätzen und Runden: Hobby von Lehrbuchautoren oder doch ein Thema im Taschenrechnerzeitalter?
- Denksport: Gehört das nicht in die Wochenendbeilagen der Zeitungen?
- Zusatzkapitel: Sind das die Lehrmitteleile, zu deren Behandlung man sowieso nie Zeit hat?
- Sachaufgaben und -kapitel: Untauglicher Versuch, die Realität im Mathematikbuch abzubilden oder hat die Mathematik überhaupt etwas mit dem Alltag (der SchülerInnen) zu tun?
- Dreisatz, Proportionen: Mit bewährten Kochrezepten zu den richtigen Resultaten kommen – ist das das Ziel?
- Grafiken: Kuchen-, Säulen-, Liniendiagramme sind so einfach zu verstehen, dass sie tagtäglich in den Medien anzutreffen sind; warum dann also dazu Mathematikstunden «opfern»?
- Eigenverantwortung der Lernenden: Pädagogische Illusion oder kann ein Lehrmittel die Förderung einer solchen Haltung überhaupt ermöglichen?
- Aussprache: Wo drückt der Schuh nach den ersten paar Wochen Unterricht mit dem (neuen) Lehrmittel?

Materialkosten:

keine

Kursbeitrag:

Fr. 30.–

Anmeldefrist:

17. September 1999



Kurs 136

**Einführung in «Geometrie 7–9»
Lehrmittel für die Realschule**

Adressaten: Reallehrerinnen und Reallehrer

Leitung:

Willi Peter, Waltenstein, 8418 Schlatt

Zeit:

Mittwoch, 1. Dezember 1999
14.00 – 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Ziele, Inhalte und Mittel kennenlernen

Kursinhalt:

- Was ist Geometrie heute?
- Welche Geometrie für Realschülerinnen und Realschüler?
- Auf verschiedenen Wegen durchs Lehrmittel (Referat oder Werkstatt)
- Die eiserne Ration
- Geometrie und Computer

Materialkosten:

Fr. --

Kursbeitrag:

Fr. 20.-

Anmeldefrist:

17. September 1999

**Kurs 138****Tastaturschreiben: Erfahrungsaustausch - Neuigkeiten**

Adressaten: Lehrkräfte 7. - 9. Schuljahr

Leitung:Rosina Hug, Unterer Winkel 6,
7204 Untervaz**Zeit:**Mittwoch, 26. Januar 2000
14.00 - 17.30 Uhr**Ort:**

Chur

Kursziel:

Qualitätsverbesserung des Tastaturschreibunterrichtes

Kursinhalt:

- Erfahrungsaustausch
 - Erfahrungen im Unterricht diskutieren und austauschen
 - Umgang mit Schwierigkeiten
 - Fragen klären
- Neuigkeiten
 - Ausprobieren neuer Lehrmittel, Programme, Hilfsmittel usw.

Materialkosten:

Fr. 10.-

Kursbeitrag:

Fr. 20.-

Anmeldefrist:

26. November 1999

**Kurs 139****Einführung in das neue ilz-Lehrmittel: «Input - Informatik und Gesellschaft»**

Adressaten: Alle Lehrpersonen der Oberstufe

Leitung:

Fachkräfte der Kadergruppe Informatik

Zeiten + Orte:Chur: Kurs 139.6: Mittwoch, 3. November 1999
14.00 - 18.00 Uhr**Kursziel:**

Das didaktische Konzept und die Inhalte dieses neuen Lehrmittels für die Grundbildung in Informatik kennen lernen. Einsatzmöglichkeiten des Lehrmittels im Fach Grundlagen der Informatik und im Unterricht anderer Fächer erkennen und umsetzen.

Kursinhalt:Die rasche Entwicklung der Informatik hat viele Lebensbereiche grundlegend verändert. Das Lehrmittel **Input** gibt Hintergrundinformationen und Denkanstöße für die Auseinandersetzung mit den gesellschaftlichen Auswirkungen dieser Veränderungen. Dieser Kurs gibt eine Einführung in den Gebrauch des Lehrmittels **Input**.**Input** bietet solide Hintergrundinformationen und zeigt soziale, kulturelle, technische und historische Aspekte des Informationszeitalters auf.

Im Kurs werden der Aufbau des Lehrmittels und mögliche Arbeitsweisen mit methodischen und didaktischen Hinweisen aufgezeigt. Das Lehrmittel fordert Eigenaktivität und «Output» von Lernenden und Lehrenden gleichermaßen heraus.

Materialkosten:

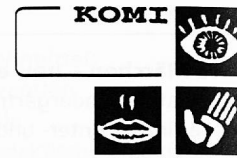
Fr. 10.-

Kursbeitrag:

Fr. 20.-

Anmeldefrist:

15. September 1999

**Kurs 141****Fortsetzungskurs ClarisWorks 5.0**

Adressaten: Lehrpersonen aller Schulstufen

Leitung:Roland Grigioni, Via Quadras 61,
7013 Domat/Ems**Zeit:**

Dienstag, 2. / 9. / 16. / 23. / 30. November 1999, 18.15 - 21.15 Uhr

Ort:

Domat/Ems

Kursziel:

Sie arbeiten bereits mit dem Programm ClarisWorks und möchten gerne Ihr Werkzeug effizienter einsetzen und viele Tips und Tricks kennenlernen. Weiter haben Sie Interesse, Ihre Arbeitsabläufe in Schule, Verein und Privat zu rationalisieren, dann ist dieser Kurs genau das richtige für Sie!

ClarisWorks ist zu einem mächtigen Werkzeug herangewachsen, das auch dem anspruchsvollen Lehrer mit seiner reichhaltigen Funktionalität ungeahnte Möglichkeiten bietet.

Angesprochen sind sowohl Macintosh-, als auch Windows-AnwenderInnen.

Am Kurs werden Macintosh-Computer eingesetzt.

Voraussetzungen:

- Kurs Einführung in die Informatik
- Aufgebaut wird auf dem Anwenderkurs (Einführungskurs in ClarisWorks)

Kursinhalt:

1. Textverarbeitung (Vorlagen, Makros, Textbausteine, Schriftstile definieren, Tabulatoren) und Seitengestaltung (Formulare)
2. Verwalten von Daten (Adressen, Notizen, Videothek, Sporttag)
3. Anwendungsbeispiele in der Tabellenkalkulation (Kassabuch mit Kontierung, Verlegen und Abonnieren)
4. Arbeit mit Bildern (Scannerbedienung und/oder Bilderbibliotheken), Bildbearbeitung mit Photoshop

Materialkosten:

Fr. 50.- für Kursunterlagen

Kursbeitrag: Fr. 75.-**Anmeldefrist:**

2. Oktober 1999



Kurs 142

Erste Schritte im Internet (Block 1)

Adressaten: Lehrkräfte aller Stufen

Leitung:

Elio Baffioni, Scalettastr. 154, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 22. September 1999
14.00 – 17.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Sich im World Wide Web bewegen können und per elektronischer Post kommunizieren können!

Kursinhalt:

Dieser Kurs vermittelt einen ersten Eindruck vom Internet und macht die TeilnehmerInnen mit den zwei bekanntesten und wichtigsten Diensten des Internet vertraut: WWW («Surfen» und erste Informationssuche) und E-Mail (elektronische Post).

Voraussetzungen:

gefestigte Grundkenntnisse im Computerhandling!

Materialkosten:

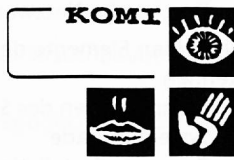
Fr. 50.–

Kursbeitrag:

Fr. 20.–

Anmeldefrist:

22. August 1999



Kurs 143

Internet – vielseitiges Medium für Lehrer und Schüler (Block 2)

Adressaten: Lehrkräfte aller Stufen

Leitung:

Elio Baffioni, Scalettastr. 154, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 29. September, 6. Oktober 1999, 14.00 – 17.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Internet – vom Surfen zur qualifizierten Nutzung der verschiedenen Dienste.

Kursinhalt:

In diesem Kurs lernen Sie die wichtigsten Dienste des Internet gründlich kennen. WWW («Surfen» und gezielte Informationssuche), E-Mail (elektronische Post). Daneben werden Sie in die weiteren Dienste Newsgroups (Diskussionsforen), IRC («Chatten»), FTP (Filetransfer) eingeführt. Sie werden dadurch zum qualifizierten Nutzer des Internet. Weiter werden in diesem Kurs von erfahrenen Unterrichtspraktikern didaktische Nutzungsmöglichkeiten des Internet in der Schule aufgezeigt.

Voraussetzungen:

gefestigte Grundkenntnisse im Computerhandling!
Grundkenntnisse im Internet (Kurs Nr. 146, Block 1) oder vergleichbare Kenntnisse!

Materialkosten:

Fr. 50.–

Kursbeitrag:

Fr. 35.–

Anmeldefrist:

29. August 1999



Kurs 144

Publizieren im Internet – Web-Authoring (Block 3)

Adressaten: Lehrkräfte der Oberstufe (O)

Leitung:

Elio Baffioni, Scalettastr. 154, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 27. Oktober, 3./10. November 1999, 14.00 – 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Die Schule im Netz präsent machen, Web-Projekte durchführen können.

Kursinhalt:

Dieser Kurs richtet sich an Lehrkräfte, die mit ihren Schülern Web-Projekte anpacken möchten: Grundlagen von HTML, Aufbau einer Internetsite, Publi-

zieren von Arbeiten, Sie erlernen an einem kleinem Beispielprojekt, wie Sie Schritt für Schritt eine eigene Website aufbauen und publizieren können.

Voraussetzungen:

Sicherheit im Computerhandling und im Umgang mit Anwendersoftware, insbesondere im Graphikbereich. Qualifizierte Nutzung der Internetdienste (z. B. Kurs 143).

Materialkosten:

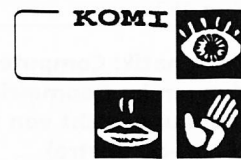
Fr. 50.–

Kursbeitrag:

Fr. 60.–

Anmeldefrist:

27. September 1999



Kurs 145

Informatik: Computer im Sprachunterricht

Adressaten: Oberstufenlehrer, die Sprachen unterrichten

Leitung:

Gustin Men, Burgstr. 27, 7012 Felsberg
Wasescha Mario, Bergstr., 7012 Felsberg
Nigg Josef, Salavis, 7204 Untervaz

Zeit:

Mittwoch, 10. November 1999,
14.00 – 17.30 Uhr

Ort:

Felsberg

Kursziel:

Einsatzmöglichkeiten des Computers im Sprachunterricht (D, F, E) kennen und nutzen

Kursinhalt:

Im Fachbereich Deutsch wird der Einsatz des Computers unter folgenden drei Gesichtspunkten vorgestellt:

- Umgang mit Information
- Lernsoftware Revoca / TUT, kleiner Helfer im Alltag
- Schreiben mit dem Computer

Auf dem Gebiet der Fremdsprachen werden verschiedene Programme gezeigt:

- Multimediale Programme (Non-Stop Englisch, Revoca)
- Grammatikübungen in Französisch und Englisch von Revoca

- Lehrmittelbezogene Software (Ready for English, Non-Stop English, Découvert)
- Lehrmittelunabhängige Software zu Französisch und Englisch

Kurskosten:
Fr. 20.- für Kursunterlagen

Kursbeitrag:
Fr. 20.-

Anmeldefrist:
10. Oktober 1999



Kurs 152

Informatik: Computeranwendungen im Geometrie- und Mathematikunterricht von Sek. und Real (Cabri-géomètre)

Adressaten: Real- und Sekundarlehrerinnen und -lehrer

Leitung:
Duri Denoth, Bröl 27, 7546 Ardez (Zernez)
Nicolas Fontana, Eichweg 289 E, 7430 Thusis (Zernez)
Martin Bischoff, Anemonenweg 4, 7000 Chur (Chur)
Franz Bossi, Giacomettistrasse 124, 7000 Chur (Chur)

Zeiten + Orte:
Chur: Kurs 152.1: Rechnen: Freitag, 12./26. November 1999
Geometrie: Freitag, 19. November, 3. Dezember 1999
17.15 – 20.00 Uhr
Zernez: Kurs 152.2: Mittwoch, 27. Oktober und 3. November 1999
14.00 – 18.00 Uhr

Kursziel:
Der Kurs vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten des Computers im Geometrieunterricht und hilft den Teilnehmern, diese im Unterrichtsalltag zu verwirklichen. Das Erfahren und Üben, wie der Cabri-géomètre bei der täglichen Arbeit mit den Lehrmitteln eingesetzt werden kann, bildet den Schwerpunkt des Kurses. Der Kurs wird für Sekundar- und ReallehrerInnen gemeinsam durchgeführt, in den lehrmittelspezifischen Teilen wird jedoch in zwei Gruppen gearbeitet.

Kurskosten:
Fr. 20.- für Kursunterlagen

Kursbeitrag:
Fr. 30.-

Anmeldefrist:
1 Monat vor Kursbeginn



Kurs 153

Informatik: Messen, Steuern, Regeln, Automation

Adressaten: Lehrpersonen der Volksschule-Oberstufe (7. – 9. Klasse)

Leitung:
Martin Bischoff, Anemonenweg 4, 7000 Chur
Roland Grigioni, Via Quadras 61, 7013 Domat/Ems

Zeit:
Mittwoch, 17./24. November 1999
14.00 – 18.00 Uhr

Ort:
Domat/Ems

Kursziel:
Schülerinnen und Schüler sollen sich bewusst werden, dass unsere Umwelt in Haushalt, Freizeit, Verkehr und Industrie mehr und mehr von Steuer-, Mess- und Regeltechnik («MSR») kontrolliert wird. MSR ist auch Voraussetzung für die weitverbreitete Automation von Prozessen.
Die Thematik dieses Kurses ist ein Zusatzthema im Rahmen des Informatik-Lehrplanes und eignet sich ausgezeichnet für die handlungsorientierte Durchführung mit Technikmodellen im Technischen Praktikum.

Kursinhalt:
Kurschwerpunkt ist der handlungsorientierte Zugang zum Thema mit Hilfe von Technik-Modellen (System: Lego Dacta). Modelle werden gebaut, an den Computer angeschlossen und über diesen gesteuert und geregelt. Dadurch gewinnen wir grundlegende Einsichten in das Steuern und Regeln und in die Automation.

1. Im ersten Teil des Kurses erhalten die TeilnehmerInnen eine Einführung in das Baukastensystem Lego Dacta und dessen Programmierung.

2. Die Kursteilnehmer können anschliessend in Zweiergruppen ein eigenes Projekt realisieren. Sie werden dabei durch die beiden Kursleiter unterstützt.
3. Hinweise für die lehrplanmässige Umsetzung der Thematik im Unterricht, auf Materialien und Lehrmittel sowie auf Alternativen zum Kauf von Technikmodellen vervollständigen den Kurs.

Kurskosten:
Fr. 50.- für Kursmaterial

Kursbeitrag:
Fr. 40.-

Anmeldefrist:
18. Oktober 1999



Kurs 154

Systemkurs Apple Macintosh
Adressaten: Systemverantwortliche O

Leitung:
Hans Stähler und Letec Team

Zeit:
Mittwoch, 12. und 19. Januar 2000
19.00 – 21.30 Uhr

Ort: Chur

Kursziele und Kursinhalte:
Sie lernen ein Netzwerk aufbauen und verwalten

- Netzwerktypen: LocalTalk, EtherNet
- Datenaustausch mit FileSharing
- Zugriffsregelung
- Drucken im Netzwerk

Sie lernen Elemente des Betriebssystems kennen

- Komponenten des Systemordners
- Systemupgrade
- Programminstallation
- Internet-Verbindungen
- Virenschutz
- Datensicherung, Datenschutz und Datenrekonstruktion

Verschiedene Schnittstellen (USB, SCSI) werden vorgestellt

Materialkosten:
Fr. 50.- für Kursunterlagen

Kursbeitrag: Fr. 25.-

Anmeldefrist: 12. November 1999



Kurs 155

Systembetreuung (Windows 95/98)

Adressaten: Systemverantwortliche in Oberstufenschulhäusern

Leitung:

Benno Stanger, Quaderstrasse 5, 7000 Chur

Zeit:

Mittwoch, 12./19. Januar 2000
13.30 – 17.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziele:

- Befähigung zum Erkennen und Eingrenzen von Fehlern
- Wahrnehmen der «Schnittstelle» von Benutzern <--> EDV-Fachleuten, Behörden, Lehrkollegium
- Installationen und Konfigurationen für Neuanwendungen durchführen
- Aktive Mitarbeit bei schulhauseigenen EDV-Konzepten
- Überlegungen zum pädagogischen Einsatz von EDV-Anlagen

Kursinhalte:

- Aufgaben, Pflichten und «Entschädigung» von SystembetreuerInnen
- Hilfsmittel/Infos (Lieferanten, Literatur, Internet, Supporter, etc.)
- Praktische Arbeit (Fehlerszenarien, Fehlersuchbäume, Installationen/Berechtigungen)
- Checklisten, Fehlersuchbäume, URL-Infos
- Technisch-pädagogisches EDV-Konzept
- Aufgaben und Pflichten von EDV-Verantwortlichen in Schulen

Materialkosten:

Fr. 40.–

Kursbeitrag:

Fr. 40.–

Anmeldefrist:

12. November 1999



Kurs 156

Einführung in die Informatik (WIN)

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen und Fachrichtungen

Leitung:

Benno Stanger, Quaderstrasse 5, 7000 Chur

Zeit:

10 Abende ab Mittwoch, 26. Januar 2000, 18.30 – 21.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziele:

- Den Einstieg in die Computerwelt eröffnen
- Dem Medium EDV/Computer gegenüber treten und damit vertraut werden
- Alltägliche Arbeiten mit Hilfe des Computers erledigen können

Kursinhalte:

1. Einführungen und Orientierungen in folgenden Bereichen (ca. 1/3 der Zeit):
 - Anwendungen und Erscheinungsformen von Computern im täglichen Leben
 - Aufbau und Funktionsweise von Computern
 - Anwenderprogramme und Systemsoftware
2. Arbeit mit der Anwendersoftware Claris Works in den klassischen Einsatzgebieten (ca. 2/3 der Zeit):
 - Grafik
 - Textverarbeitung
 - Tabellenkalkulation
 - Datenbank

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden Windows-Computer eingesetzt.

Materialkosten:

Fr. 40.–

Kursbeitrag:

Fr. 150.–

Anmeldefrist:

26. November 1999



Kurs 157

Einführung in die Informatik (Mac)

Adressaten: Lehrpersonen aller Stufen und Fachrichtungen

Leitung:

Schmid Patrick, Araschgen 3, 7062 Passugg

Zeit:

10 Abende am Dienstag und Donnerstag ab 11. Januar 2000
18.30 – 21.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziele:

- Den Einstieg in die Computerwelt eröffnen
- Dem Medium EDV/Computer gegenüber treten und damit vertraut werden
- Alltägliche Arbeiten mit Hilfe des Computers erledigen können

Kursinhalte:

1. Einführungen und Orientierungen in folgenden Bereichen (ca. 1/3 der Zeit):
 - Anwendungen und Erscheinungsformen von Computern im täglichen Leben
 - Aufbau und Funktionsweise von Computern
 - Anwenderprogramme und Systemsoftware
2. Arbeit mit der Anwendersoftware Claris Works in den klassischen Einsatzgebieten (ca. 2/3 der Zeit):
 - Grafik
 - Textverarbeitung
 - Tabellenkalkulation
 - Datenbank

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden Macintosh Computer eingesetzt.

Materialkosten:

Fr. 40.–

Kursbeitrag:

Fr. 150.–

Anmeldefrist:

11. November 1999

Musisch-handwerkliche, sportliche Bereiche



Kurs 190

Jahresplanung im Bildnerischen Gestalten (3-Jahresplanung auf der Sek.- und Realstufe)

Adressaten: Lehrpersonen der Real- und Sekundarschule

Leitung:

Fritz Baldinger, Garglas 200 E, 7220 Schiers

Zeit:

Samstag, 6. November, 4. Dezember 1999, 5. Februar, 18. März 2000
08.30 – 12.00 und 13.30 – 16.30 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Wir bereiten unseren Unterricht im Bildnerischen Gestalten anregend, vielseitig, aber auch grundlegend vor.

Kursinhalt:

Mitgebrachte Schülerarbeiten führen uns in den Unterrichtsalltag. Informationen und Unterrichtsentwicklung in der Gruppe erweitern unsere Übersicht und zielen auf konkrete Unterrichtsplanung hin. Einzelne praktisch durchgeführte Aufgaben helfen uns, die Vorbereitungen zu überprüfen und die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten weiter zu entwickeln. Theoretisches und praktisches Arbeiten sollen sich die Waage halten.

Materialkosten:

Fr. 40.–

Kursbeitrag:

Fr. 120.–

Anmeldefrist:

15. September 1999



Kurs 191

Fliegend schreiben lernen

Adressaten: Lehrpersonen der Primarschule

Leitung:

Fritz Baldinger, Garglasweg 200 E, 7220 Schiers

Zeit:

Mittwoch, 29. September und 17. November 1999
18.00 – 21.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Schriftprobleme aus dem Unterricht untersuchen und verbessern

Kursinhalt:

- Probleme im Schreibunterricht und in der Schriftpflege zusammentragen und untersuchen
- Lösungsansätze suchen
- ein geeignetes Unterrichtsverhalten entwickeln
- entsprechendes Übungsmaterial zusammenstellen

Folgende Fragen könnten leitend sein:

- Welche Lehr- und Lernebenen führen die Schüler zu einer günstigen, fließenden Handschrift?
- Was ist wichtig bei der Einführung der Schulschrift?
- Wie kann die Schulschrift vertieft und begleitet werden?

Materialkosten:

noch unbekannt

Kursbeitrag:

Fr. 30.–

Anmeldefrist:

1. September 1999



Kurs 211

Bau eines Webrahmens – Einführung in die Technik des Webens (O)

(Unterrichtsbeispiele für die Oberstufe im Bereich Handarbeit/Werken)

Leitung:

Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1, 7012 Felsberg

Zeit:

1. Teil: 4 Mittwochnachmittage ab 8. März 2000
2. Teil: 4 Mittwochnachmittage ab 10. Mai 2000
14.15 – 18.00 Uhr

Ort:

Chur

Kursziel:

Teil 1:

- Holzarbeiten nach Plan (Handwerklich-technische Zielsetzungen)

Teil 2:

- Kennenlernen einfacher Webtechniken (Gestalterisch-handwerkliche Zielsetzungen)

Kursinhalt:

«Mit dem selbstgebaute Webrahm einen Teppichläufer weben»

1. Aus Holzlatten bauen wir einen grossen stabilen Webrahm mit Kett- und Warenbaum (Grösse 120 x 70 cm)
2. Einführung in die Technik des Webens (Leinenbindung) vom Entwurf zum selbstgewobenen Teppich

Materialkosten:

ca. Fr. 80.– für Material

Kursbeitrag:

Fr. 160.–

Anmeldefrist:

8. Januar 2000



Kurs 218

Metallarbeiten für Fortgeschrittene

Adressaten: Oberstufe

Leitung:

Valerio Lanfranchi, Aegertaweg, 7075 Churwalden

Zeit:

Dienstag, 26. Oktober, 2./9./16./23. und 30. November 1999
17.00 – 22.00 Uhr

Ort: Domat/Ems

Programm:

- Repetition in allen Grundtechniken der Metallbearbeitung
- Einführung ins Hartlöten und Schutzgasschweissen
- Anwendung an grösseren Gegenständen, bei welchen diese Grundtechniken benötigt werden (Veloanhänger, evtl. Hocker)
- Vorkenntnisse in allen Grundtechniken der Metallbearbeitung von Vorteil

Materialkosten: ca. Fr. 200.–

Kursbeitrag: Fr. 150.–

Anmeldefrist: 26. August 1999



Kurs 220

**Werken mit Kunststoff:
«Offene Werkstatt»**

Adressaten: Lehrkräfte des 5. – 9. Schuljahres

Leitung:
Michael Grosjean, Segnesweg 8,
7000 Chur

Zeit:
2 Termine zur Auswahl:
6. November oder 20. November 1999
09.00 – 15.00 mit einer Verpflegungspause

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Termin Sie den Kurs besuchen möchten.

Ort:
Chur

Kursprogramm:
Die offene Werkstatt gibt Ihnen Gelegenheit, eine eigene Idee in den bisher tangierten Bereichen zu realisieren. Dazu stehen Ihnen die Werkstatt, die Infrastruktur und das Material zur Verfügung. Sie können auch die Beratung der Kursleitung in Anspruch nehmen.

Materialkosten:
ca. Fr. 20.–

Kursbeitrag:
Fr. 30.–

Anmeldefrist:
15. September 1999



Kurs 221

**Werken mit Kunststoff:
Arbeiten mit Acrylglas
mit dem Linearbiegegerät**

Adressaten: Lehrpersonen 5. – 9. Schuljahr

Leitung:
Michael Grosjean, Segnesweg 8,
7000 Chur

Zeit:
2 Termine zur Auswahl: 4. September
oder 18. September 1999
09.00 – 15.00 Uhr mit einer Verpflegungspause

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Termin Sie den Kurs besuchen möchten.

Ort:
Chur

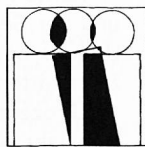
Kursziel:
Anwendungsmöglichkeiten des Linearbiegegerätes kennen lernen.

Kursinhalt:
– Arbeit mit dem Linearbiegegerät
– Funktionsweise des Gerätes, Bezugsquellen, Preise und Möglichkeiten für den Eigenbau!
– Einsatzmöglichkeiten, Anwendungsbeispiele für den Unterricht

Materialkosten:
Fr. 20.–

Kursbeitrag:
Fr. 30.–

Anmeldefrist:
14. August 1999



Kurs 225

**Figuren als Vermittler zwischen
TherapeutIn und Kind – Kind und
TherapeutIn**

Adressaten: Sprach- und Dyskalkulie-therapeutinnen sowie therapeutisch-pädagogisch interessierte Menschen

Leitung:
Hildegard Hasler, Langenbruck
Vio Bernath, Zürich

Zeit:
Samstag, 20. November 1999
14.00 – 18.00 und 19.30 – 21.30 Uhr
Sonntag, 21. November 1999
08.30 – 12.00 und 13.30 – 16.00 Uhr

Ort:
Stels

Kursinhalt:
Figurenbau und Figurenspiel als therapeutisches Hilfsmittel

Materialkosten:
Fr. 12.–

Kursbeitrag:
Fr. 70.–

Anmeldefrist:
15. September 1999

Kurs 251

**J+S Fortbildungskurs:
«Skifahren oder Snowboard»**

«Der Schneesport hat viele neue und auch attraktive Gesichter; Schneesport ist polysportiv, Schneesport ist in!»

Adressaten: Lehrkräfte aller Stufen

Leitung:
Sportamt Graubünden, Quaderstr. 17,
7000 Chur

Technische Leitung:
Richard Riedi, Bergstr. 3, 7012 Felsberg

Zeit:
Freitag, 21. Januar 2000, ca. 18.00 Uhr,
bis Sonntag, 23. Januar um 16.00 Uhr

Ort:
Arosa

Kursziel:
– Erfüllen der FK-Pflicht im Sportfach Skifahren und Snowboard
– Anregungen und Ideen für die Tätigkeit im Sportfach gewinnen
– Persönliche Fortbildung an verschiedenen Schneesportgeräten

Kursinhalt:
Die drei Kernkonzepte des neuen Unterrichtslehrmittels «Schneesport Schweiz» sollen anhand praktischer und aktueller Beispiele aus dem Schneesportunterricht in die Praxis umgesetzt werden. Im sogenannten «Pädamotorischen Handlungsmodell» sind dies:
– das pädagogische Konzept
– das methodische Konzept
– das technische Konzept
Leiterpersönlichkeit:
«Sozialkompetenz»

Kursbeitrag:
Fr. 70.–

Spesen:
Fr. 110.– für J+S-Leiter (Skiliftabonnement, Unterkunft, Verpflegung)
Fr. 230.– für übrige Teilnehmende

Anmeldefrist:
21. November 1999